



Peter Kurzeck

Ein Brennglas voll Licht Peter Kurzeck liest aus seinem Erzählwerk „Vorabend“.

Am Dienstag, dem 16. Oktober, um 20.15 Uhr
im Spiegelsaal des Kurhauses

„Peter Kurzeck ist ein Glücksfall in der deutschen Literatur. Sein 1979 einsetzendes Werk hat eine Dimension erreicht, die keinen Vergleich mit den bedeutendsten europäischen Erzählern zu scheuen hat. Ihre Bedeutung erlangt diese Chronik nicht allein durch ihren dokumentarischen Wert. Sie erwächst vor allem aus der ganz und gar unverwechselbaren Sprache, die der Autor für seine Zwecke gefunden hat. Meisterhaft überbrückt er in seiner Suada die Kluft zwischen erzählter Zeit und Erzählzeit, baut denkbar einfach wirkende Sätze, die oft abbrechen oder nur aus einzelnen Wörtern bestehen. Pointilistisch entsteht so ein Epochengemälde. Dieser Peter Kurzeck ist ein Glücksfall für die deutschsprachige Literatur.“
So der Autor Rainer Moritz in der Neuen Zürcher Zeitung

„Nicht nur vom Umfang her ein Opus magnum. (...) Diese Sprache ist nichts als Musik und entfaltet dieselben Tiefenwirkungen. Sie berührt unmittelbar.“ Schwärmte Jörg Magenau in der Süddeutschen Zeitung.

Elke Schmitter erklärt im „Spiegel“: „Der Proust der Bundesrepublik heißt Peter Kurzeck“.

Und jetzt können wir uns selbst überzeugen.

Peter Kurzeck ist 1943 in Böhmen geboren und als Flüchtlingskind in Staufenberg im Kreis Gießen aufgewachsen. Heute lebt er in Uzès und Frankfurt am Main. Neben vielen Auszeichnungen erhielt er 2011 den Grimmelhhausen -Preis. Zuletzt erschienen sind die Bücher: „Das Weltbild der Igel“ und „Vorabend“.

Autor und Vorstand freuen sich auf Ihr Kommen.

Heide Grasnack, Maria-Viktoria-Str.39, 76530 Baden-Baden, Tel: 07221/973156

Vorstand: Heide Grasnack, 1. Vorsitzende
Dr.Wilm Hüffer, 2. Vorsitzender
Christa Rheinschmidt, Beisitzerin
Manfred Göppert, Schatzmeister
Josua Straß, Schriftführer

Banken: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau
BLZ 662 500 30 Kto. 72 983
Volksbank Baden-Baden/Rastatt
BLZ 662 900 00 Kto. 84 20 01